

HEIMTEXSUISSE schafft Raum für Neues

Bern, 06. Februar 2020 – Mit einem eleganten, neuen und frischen Look präsentierte sich die HEIMTEXSUISSE vom 2.-4. Februar in Bern. Rund 2'500 Fachbesuchende orderten an der wichtigsten B2B-Plattform der Schweizer Einrichtungsbranche nicht nur neue Produkte für ihr Sortiment, sondern erlebten auch viele Neuerungen: Das Forum, die Schweizer Berufsmeisterschaften der Innendekorateure/Innendekorateurinnen und Wohntextilgestalter*innen, sowie der Branchenstammtisch unter der Ägide der beiden Verbände möbelschweiz und interieursuisse brachten noch mehr Abwechslung ins Programm.

Neben dem Austausch innerhalb der Branche und neuen Entdeckungen für das eigene Sortiment zeigten sich auch die Interior-Trends des anstehenden Jahres. Zwei wichtige Tendenzen, welche die Einrichtung zukünftig noch stärker prägen werden, lauten «Customizing» und Nachhaltigkeit. Produkte, die sowohl im Einklang mit der Natur gefertigt und darüber hinaus individuell den Kundenwünschen entsprechend angepasst werden können, sind äusserst gefragt. In sechs Bereichen präsentierten die Ausstellenden die Welt des Wohnens in all ihren Facetten: von Innendekorationen, Bettwaren über Möbel, Böden, Wohnaccessoires bis hin zum Licht. Muriel Mangold, Bereichsleiterin Interior & Design bei der BERNEXPO GROUPE, resümiert: «Die HEIMTEXSUISSE bleibt ihren traditionellen Stärken treu, ohne stillzustehen. Mit einer neuen, modernen Inszenierung neuen Content-Formaten wie dem Forum und dem Branchenstammtisch sowie der Startup-Zone «Fresh Ideas & Design» sind wir gut für die Zukunft aufgestellt.» Auch die Schweizer Berufsmeisterschaft der Innendekorateure/Innendekorateurinnen und Wohntextilgestalter*innen weckte grosses Interesse beim Fachpublikum. Nach zwei Tagen kreativem Schaffen konnten sich Vivienne Gächter (Innendekorateure) und Patricia Flütsch (Wohntextilgestalter*innen) bei der Siegerehrung über den ersten Platz freuen.

Die Einrichtungsbranche für die Zukunft ausrichten

Einen gelungenen Einstand feierte das Forum an der HEIMTEXSUISSE, das mit einer gelungenen Mischung aus Vorträgen und Diskussionen überzeugte. Interieur Designerin und Referentin Branca Good: «Ich fand es spannend, diese Plattform zu nutzen, um mich mit dem Fachpublikum und Ausstellenden auszutauschen. So viel Kompetenz konzentriert an einem Ort und zur gleichen Zeit, diese Möglichkeit hat man nur selten. Einer der wichtigsten Interior-Trends nennt sich «Niksen» (holländisch für nichts tun, die Seele baumeln lassen). Wir achten besser auf uns und die Umwelt, gehen bewusster durchs Leben und dies spürt und sieht man auch an den Materialien, welche dieses Jahr hier gezeigt und verkauft werden.» Äusserst positive Resonanz erfuhr auch der Branchenstammtisch, den die Verbände interieursuisse und möbelschweiz gemeinsam lancierten. «Wir haben uns gefreut,

erstmalig zusammen als einrichten-schweiz aufzutreten und einen zentralen Treffpunkt für Besuchende und Ausstellende vor Ort zu etablieren. Wir haben viele Eindrücke und wertvolle Feedbacks erhalten und freuen uns nun auf die Zukunft», resümiert Walter Pretelli, Geschäftsführer bei interieursuisse.

Eine klassische Win-win-Situation

Auch bei den Ausstellenden gab es diverse Premieren an der HEIMTEXSUISSE. So präsentierte Manuel Schweizer sein neues Konzept «OceanSafe» – ein kompostierbares Gewebe, das den Mikroplastik im Meer reduzieren soll. Eine Branchen-Grösse hingegen ist Christian Fischbacher, der schon seit der ersten Ausgabe präsent ist. Michael Fischbachers TraditionsHaus feierte letztes Jahr das 200-Jahr-Jubiläum: «Die Messe ist für uns unverzichtbar: Hier treffen wir die Innenarchitekten/Innenarchitektinnen und Raumausstatter*innen der Schweiz und mustern direkt aus. So ist es für uns eine wichtige Verkaufs- aber auch Branchenplattform.» Facheinkäufer Andreas Moser war für Pfister Professional vor Ort: «An der HTS treffen wir unsere Partner gebündelt. Für den Objektbereich interessieren uns vor allem auch technische Textilien mit grosser Farbvielfalt und akustischen Eigenschaften. Die finden wir hier, aber auch ergänzende Systemprodukte. So bringt der Messebesuch viel fachlichen Austausch – aber auch Inspiration.» Für Franziska Scheuber, Innenarchitektin und Mitglied der Geschäftsleitung von Scheuber Raumgestaltung, verbindet die HEIMTEXSUISSE die Vorteile klassischer Messen mit einem zeitgemässen Flair und einem informativen Rahmenprogramm. Sie besucht die Messe jährlich mit einem Teil ihres Teams und Lernenden: «So fördern wir das Qualitätsempfinden und die Begeisterung für die Raumgestaltung. An der HTS profitieren wir vom kompakten Austausch mit den Lieferanten und den Begegnungen mit Berufskollegen und -kolleginnen.»

Die nächste HEIMTEXSUISSE findet erneut im Februar 2021 statt. Digital halten wir Sie auch nach der Messe auf dem HEIMTEXSUISSE Blog und via Social Media auf dem Laufenden.

Pressebilder der HEIMTEXSUISSE finden Sie [hier](#).

Das Video zur HEIMTEXSUISSE 2020: <https://youtu.be/1KNH9MiHscw>

Weitere Informationen

Adrian Erni, Mediensprecher, 079 464 64 59, adrian.erni@bernexpo.ch